

Leiden, 12 December. 1891



Liebe Frau Laura, wie lange ist es wieder schon seit ich die Tieder an Ihnen führte - oder dass ich so glücklich war etwas von Ihnen zu vernahmen. - Länger will ich es nicht aufschreiben Ihnen zu sagen wie oft wir mit der auf die besten Interesse Ihnen und Ihren Lieben gedenken. - Wollen Sie liebe Frau mir nicht ein Augenblick schauen zum Beweis dass Sie uns nicht ganz vergessen? Ich habe ein Separatabzug an der Herr Dr. Goldzeker zu schicken. Es ist das Theil das mais schon im Album pr: de Guizot geliefert hat und wie klein es auch sei es wird vielleicht willkommen sein. - Ich bekomme aus

1802

1802



aus unsere Indien viemel gute Nach-
richte besonders wegen der Gesundheit
meines Sohnes. Er ist noch in Aftah.
Schon seit 17 Jule dort und wird noch
nicht kommen zu wieder nach Batavia
kont. Seine Adresse es unnen
Batavia. Der Fat. Prof. Meunier
wird der Herr Dr. und Thon. Frau Fran
wohl auch getroffen haben. Es war
schon den ganzen Sommer herantelnd
dum dich viele Wochen um Stamm nur
Lebende zwischen Lärm schlaf und arbeit
gimmen und das Ende kam noch
sehr unerswartet - dauff ist er einige
Schlafen. Vater wird in Thon verloren
amk nur war er ein treuer Freund
der wir nie vergessen willen. Montay
ist die Spädung.

Bald is wieder das Jahr zu Ende - wie
hat es uns genommen, aber auch
viel Gutes gegeben - Dass der Allgütige
ge Thnen und Thren lieben Liebste
Fran dr: seinen Eeichsten Segen
schonken möge im 1792? Wenn Jahre
ist es dann dass wir einander be-
gegrütes - das erste - wahrscheinlich
auch das letzte mal - aber verge-
sen werden wir nie die schönen
Tage die uns zusammen gebracht.
Ihr liebes Bild und die Bilder von
Thren Lieben Knaben besche ich mit
offen und fähle mich glücklich dass
ich doch etwas von Thnen besitze.
Meine Tochter greint oftmahlen
less nicht kritisch aber nur mit
dem Sterben diese Jahren von
Thre sie aufrechtig und treu liebende
Wid. J. Houch Harygrove
Hooigracht. 27.